

# Wap®

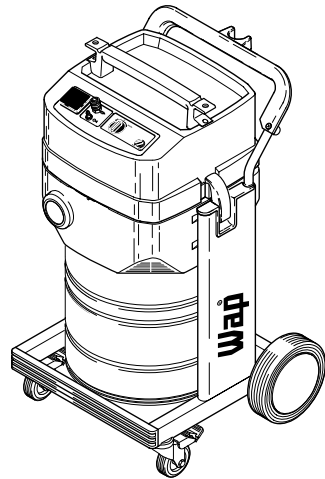
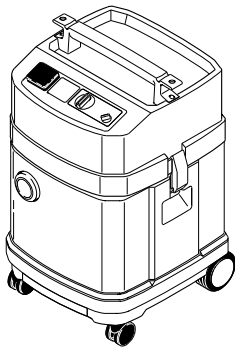
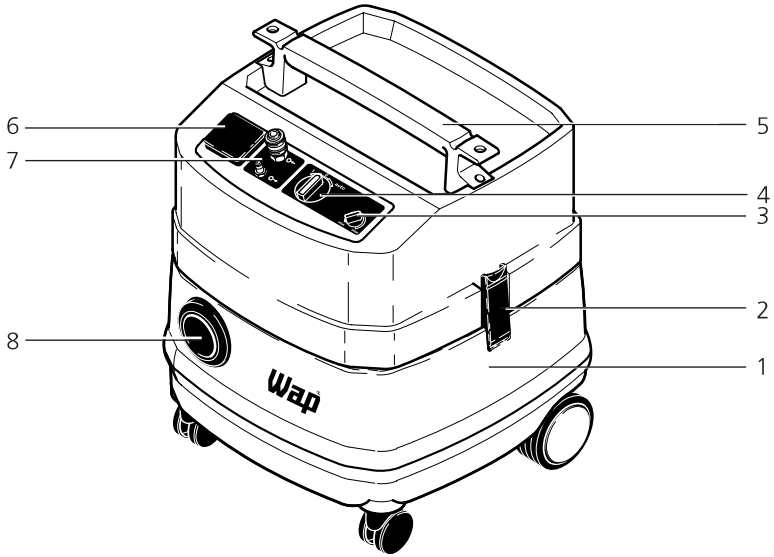
(D)	<i>Betriebsanleitung</i> .....	2
(GB)	<i>Operating Instructions</i> .....	8
(F)	<i>Notice d'utilisation</i> .....	14
(NL)	<i>Gebruiksaanwijzing</i> .....	20
(I)	<i>Istruzioni sull'uso</i> .....	26
(N)	<i>Driftsinstruks</i> .....	32
(S)	<i>Bruksanvisning</i> .....	38
(DK)	<i>Driftsvejledning</i> .....	44
(SF)	<i>Käyttöohje</i> .....	50
(SLO)	<i>Navodilo za uporabo</i> .....	56
(HR)	<i>Uputstvo za rad</i> .....	62
(SK)	<i>Prevádzkový návod</i> .....	68
(CZ)	<i>Provozní návod</i> .....	74
(PL)	<i>Instrukcja obsługi</i> .....	80
(H)	<i>Kezelési utasítás</i> .....	86
(E)	<i>Instrucciones de manejo</i> .....	92
(P)	<i>Instruções de operação</i> .....	98
(GR)	<i>Οδηγίες λειτουργίας</i> .....	104
(TR)	<i>İşletme kılavuzu</i> .....	110

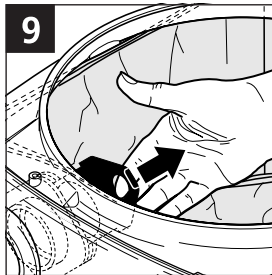
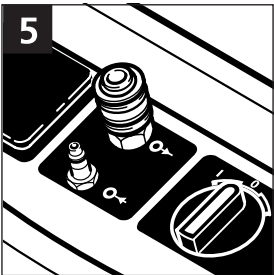
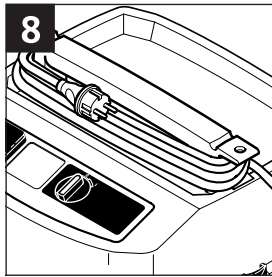
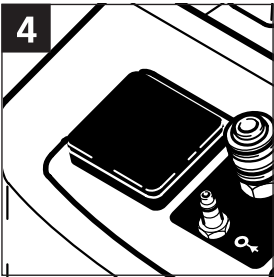
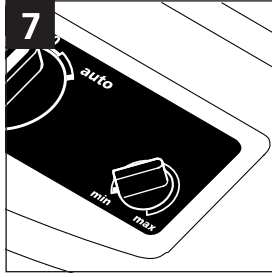
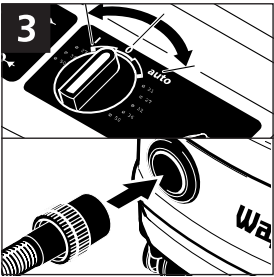
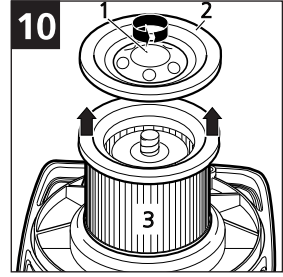
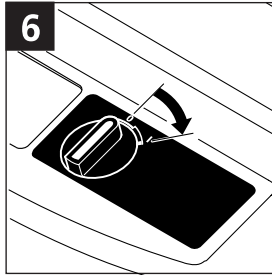
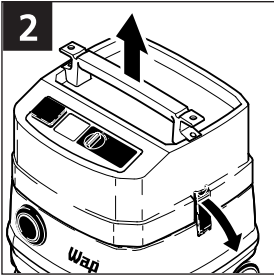
SQ 450-1M  
SQ 450-2M  
SQ 450-3M  
SQ 550-2M  
SQ 550-3M  
SQ 650-1M  
SQ 650-3M

60679  
020399

Ersatzteile unter [www.gluesing.net](http://www.gluesing.net)

1







## VERWENDUNGSZWECK

Die in dieser Anleitung beschriebenen Industriestaubsauger sind bei bestimmungsgemäßer Verwendung zum Aufsaugen von trockenen, nicht brennbaren Stäuben und Flüssigkeiten geeignet. Sie entsprechen der Staubklasse 'M'.

## BESCHREIBUNG (Abb. 1)

- 1 Schmutzbehälter
- 2 Verschußklammer
- 3 Saugkraftregulierung<sup>1)</sup>
- 4 Geräteschalter
- 5 Handgriff
- 6 Gerätesteckdose
- 7 Druckluftanschluß<sup>1)</sup>
- 8 Einlaßfitting

## SAUGER ZUSAMMENBAUEN

### ACHTUNG!

Die Zubehörteile werden im Behälter liegend geliefert und müssen vor der ersten Inbetriebnahme entnommen werden. Dazu muß das Saugeroberteil abgenommen werden:  
Der Netzstecker darf noch nicht in eine Steckdose gesteckt sein.

- Verschußklammern öffnen und Saugeroberteil abnehmen (**Abb. 2**).
- Filtersack nach Anleitung (Aufdruck auf dem Filtersack) in den Behälter einlegen. **WICHTIG!** Filtersackmuffe kräftig auf Einlaßfitting aufdrücken.
- Saugeroberteil aufsetzen und Verschußklammern schließen.
- Saugschlauch anschließen:

### SQ 450-1M/650-1M:

Zum Aufsaugen von trockenen, nicht brennbaren Stäuben mit MAK-Werten darf nur der mitgelieferte Saugschlauch  $\varnothing$  36 mm verwendet werden.

### SQ 450-2M/550-2M/450-3M/550-3M/650-3M:

Zum Aufsaugen von trockenen, nicht brennbaren Stäuben mit MAK-Werten muß der Saugschlauchdurchmesser mit der Stellung des Geräteschalters abgestimmt werden (**Abb. 3**).

## ELEKTRISCHER ANSCHLUSS / DRUCKLUFTANSCHLUSS<sup>1)</sup>

Die auf dem Typenschild angegebene Betriebsspannung muß mit der Spannung des Leitungsnetzes übereinstimmen.

- Stecker der Anschlußleitung in eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose stecken. **Darauf achten, daß der Sauger abgeschaltet ist.**

## ELEKTROGERÄT ANSCHLIESSEN

- Elektrogerät an der Gerätesteckdose am Bedienfeld anschließen (**Abb. 4**). **Darauf achten, daß das Elektrogerät ausgeschaltet ist.** Max. Leistungsaufnahme des anzuschließenden Gerätes: Tabelle 'Technische Daten' beachten. Bestimmungsgemäß dürfen nur staubtechnisch geprüfte Stauberzeuger, z.B. die Wap-Elektrosaugbürste, Bestell-Nr. 11664 angeschlossen werden.

<sup>1)</sup>Sonderzubehör/Modellvarianten

## DRUCKLUFTWERKZEUG ANSCHLIESSEN

- Druckluftwerkzeug an der oberen Schnell-schlußkupplung<sup>1)</sup> am Bedienfeld anschließen .
- Druckluftversorgung am unteren Steck-nippel anschließen.

**(Abb. 5).**

**Darauf achten, daß das Werkzeug**

**ausgeschaltet ist .** Betriebsdruck des anzuschließenden Werkzeugs: Tabelle 'Technische Daten' beachten.

## TROCKENE STOFFE SAUGEN

Vor dem Aufsaugen trockener Stoffe mit MAK-Werten muß immer der Filtersack im Behälter eingelegt sein (Bestell-Nr. siehe Abschnitt 'Technische Daten'). Das aufgesaugte Material ist dann einfach zu entsorgen. Fällt die

Luftgeschwindigkeit im Saugschlauch unter 20 m/s, ertönt aus Sicherheitsgründen ein akustisches Warnsignal (→*Störungssuche*).

**Brennbare Stoffe dürfen nicht aufgesaugt werden.**

Nach dem Aufsaugen von Flüssigkeiten ist das Filterelement feucht. Ein

<sup>1)</sup>Sonderzubehör/Modellvarianten

feuchtes Filterelement setzt sich schneller zu, wenn trockene Stoffe aufgesaugt werden. Aus diesem Grund sollte das Filterelement vor dem Trockensaugen getrocknet oder durch ein Trockenes ersetzt werden.

## FLÜSSIGKEITEN SAUGEN

Vor dem Aufsaugen von Flüssigkeiten muß grundsätzlich der Filtersack entfernt werden. Die Verwendung eines separaten Filterelements wird empfohlen.

**Brennbare Flüssigkeiten dürfen nicht aufgesaugt werden.**

Bei Schaumentwicklung Arbeit sofort beenden und Behälter entleeren.

## SAUGER EINSCHALTEN

### SQ 450-1M/650-1M:

- Schalter in Stellung 'I' drehen **(Abb. 6)**.

### SQ 450-2M/550-2M/ 450-3M/550-3M/ 650-3M:

Zwei Betriebsarten sind möglich:  
Schalterstellung 'I':  
Der Saugmotor läuft sofort an.

Schalterstellung und Saugschlauchdurchmesser müssen übereinstimmen:

Schlauch ø	Schalterstellung 'I'
ø27	ø27
ø36	ø36
ø50	ø50

Schalterstellung 'auto':  
Der Saugmotor startet beim Einschalten des angeschlossenen Werkzeugs **(Abb. 3)**.

## ACHTUNG!

**Vor dem Drehen auf Schalterstellung 'auto' darauf achten, daß angeschlossene Gerät abgeschaltet ist.**

Schalterstellung und Saugschlauchdurchmesser müssen übereinstimmen:

Schlauch ø	Schalterstellung 'auto'
ø21	ø21
ø27	ø27
ø32	ø32
ø36	ø36
ø50	ø50

An der Saugkraft-regulierung<sup>1)</sup> kann die Drehzahl und damit die Saugleistung variiert werden. Dies ermöglicht eine präzise Anpassung an unterschiedliche Saugaufgaben **(Abb. 7)**.

## D NACH DER ARBEIT

- Sauger ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Anschlußleitung aufrollen (**Abb. 8**).
- Das Gerät in einem trockenen Raum abstellen, geschützt gegen unbefugte Benutzung.

### FILTERSACK WECHSELN

**Bei den folgenden Arbeiten darauf achten, daß nicht unnötig Staub aufgewirbelt wird. P2-Atemschutzmaske tragen.**

- Saugeroberteil vom Schmutzbehälter abnehmen.
- Filtersackmuffe mit Schieber verschließen (**Abb. 9**).
- Filtersackmuffe vom Einlaßfitting abziehen.
- Filtersack gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.
- Neuen Filtersack nach Anleitung (Aufdruck auf dem Filtersack) in den Behälter einlegen.  
**WICHTIG!**  
Filtersackmuffe kräftig auf Einlaßfitting aufdrücken.

### FILTERELEMENT WECHSELN

**Bei den folgenden Arbeiten darauf achten, daß nicht unnötig Staub aufgewirbelt wird. P2-Atemschutzmaske tragen.**

- Saugeroberteil vom Schmutzbehälter abnehmen und mit dem Filterelement nach oben ablegen (**Abb. 10**).
- Filterspannmutter (1) mit beigelegtem Werkzeug lösen und zusammen mit Filterspannscheibe (2) abnehmen.
- Filterschutzbeutel über das Filterelement stülpen.
- Filterelement (3) abziehen und Filterschutzbeutel mit einem Knoten verschließen.
- Neues Filterelement aufchieben.
- Filterspannscheibe auflegen, Filterspannmutter festschrauben.
- Gebrauchtes Filterelement gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

<sup>1)</sup>Sonderzubehör/Modellvarianten

# PRÜFUNGEN UND ZULASSUNGEN

Elektrotechnisch geprüft nach Prüfverfahren/Grundlagen DIN VDE 0700 Teil 1 (=DIN EN 60335-1) DIN VDE 0700 Teil 205 DIN EN 60335-2-69. Aufgrund dieser Prüfungen **geeignet für erhöhte Beanspruchung bei gewerblicher Nutzung.**

Elektrotechnische Prüfungen sind nach den Vorschriften der Unfallverhütungsvorschrift (VBG4) und nach DIN VDE 0701 Teil 1 und Teil 3 durchzuführen. Diese Prüfungen sind gemäß DIN VDE 0702 in regelmäßigen Abständen und nach Instandsetzung oder Änderung erforderlich.

**Es ist mindestens jährlich vom Hersteller oder einer unterwiesenen Person eine staubtechnische Überprüfung durchzuführen, z. B. auf Beschädigung des Filters, Dichtigkeit des Geräts, Funktion der Kontrolleinrichtungen.**

## STÖRUNGSSUCHE

Störung	Ursache	Behebung
‡ Motor läuft nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Sicherung der Anschlußsteckdose hat ausgelöst.</li> <li>&gt; Überlastschutz hat angesprochen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherung einschalten</li> <li>• Sauger ca. 5 Minuten abkühlen lassen, schaltet er sich dann nicht selbsttätig wieder ein, Kundendienst aufsuchen</li> </ul>
‡ Motor läuft nicht im Automatikbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Druckluftversorgung unter 4 bar</li> <li>&gt; Elektrowerkzeug defekt oder nicht richtig eingesteckt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsdruck erhöhen, siehe Abschnitt 'Technische Daten'</li> <li>• Elektrowerkzeug auf Funktion prüfen bzw. Stecker fest einstecken</li> </ul>

<sup>1)</sup>Sonderzubehör/Modellvarianten